

# Niederschrift über die Sitzung des Ortsgemeinderats der Ortsgemeinde Schutz am 23.08.2016

**Sitzungsort:** Bürgerhaus Schutz, Hauptstraße 13b

**Sitzungsbeginn:** 20:00 Uhr

**Sitzungsende:** 21:40 Uhr

**Anwesend sind:**

Ortsbürgermeisterin:	Nadine Bläser
Ortsbeigeordneter:	Joachim Heibges
Ratsmitglieder:	Werner Röhl
	Jürgen Krisor
	Martin Dax
	Thomas Tombers

**Entschuldigt fehlen:**

Friedrich Tombers  
Andreas Müller (Jagdvorstand)

**Unentschuldigt fehlen:**

0

**Schriftführer:**

Nadine Bläser

**Sonstige Sitzungsteilnehmer:**

Klaus Schifferings (Jagdvorstand)

## Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

TOP 1: Einwohnerfragen

TOP 2: Unterzeichnung der Niederschrift vom 09.06.2016

TOP 3: Beratung und Beschlussfassung über die Optionserklärung nach §27 Abs. 22 Satz 3 UStG

TOP 4: Beratung und Beschlussfassung über den Breitbandausbau im Landkreis Vulkaneifel

TOP 5: Beratung und Beschlussfassung einer Änderung der Entgeltordnung Bürgerhaus

TOP 6: Informationen der Bürgermeisterin

### Nichtöffentliche Sitzung

TOP 7: Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf eines gemeindeeigenen Anwesens

TOP 8: Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf von gemeindeeigenen Grundstücksflächen

TOP 9: Grundstücksangelegenheiten

TOP 10: Verschiedenes

Die Vorsitzende eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung des Ortsgemeinderates und stellt mit Zustimmung des Rats die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Sie begrüßt die Ratsmitglieder, die Mitglieder des Jagdvorstandes und die Zuschauer.

## **Öffentliche Sitzung:**

### **Zu TOP 1: Einwohnerfragen**

Ein Zuschauer hat Fragen zum Thema Breitbandausbau. Die Vorsitzende erklärt, dass seine Fragen in TOP 4 beantwortet werden. Der nächste Zuschauer berichtet über einen Brief vom Finanzamt und er fragt, warum er die Daten seines Anwesens wieder angeben muss, da er dies schon bei der Erfragung der Daten zur Zweitwohnungssteuer erledigt hat. Der Gemeinderat erklärt, dass dieser Brief nichts mit dem Thema Zweitwohnungssteuer zu tun hat und er die Daten an das Finanzamt schicken muss. Ein Zuschauer fragt, was mit den Spenden für das Anwesen Hauptstraße 6 passiert. Die Vorsitzende berichtet, dass das Spendengeld auf einem Konto liegt und noch nicht verwendet wurde. Sollte das Geld nicht für dieses Anwesen verwendet werden, wird die Vorsitzende alle Spender fragen, ob sie es zurück überwiesen haben möchten oder für für andere Projekte der Ortsgemeinde überlassen. Es wird sich über die Straßenbeleuchtung in der Wochenendstraße erkundigt, ob man diese etwas weniger hell einstellen kann oder nur jede zweite Laterne angeschaltet werden kann. Hr. Tombers berichtet, dass diese Problematik schon geprüft wurde und man keine andere Einstellungen der Laternen vornehmen kann.

### **Zu TOP 2: Unterzeichnung der Niederschrift vom 09.06.2016**

Es werden keine Einwände gegen die vorliegende Niederschrift vorgetragen, sodass diese von der Vorsitzenden unterzeichnet werden kann.

Beschluss: einstimmig angenommen

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

### **Zu TOP 3: Beratung und Beschlussfassung über die Optionserklärung nach §27 Abs. 22 Satz 3 UStG**

Die Vorsitzende berichtet über die Empfehlung des Gemeinde- und Städtebundes, eine Optionserklärung in den Räten zu beschließen, damit die zurzeit gültige Fassung des §27 Abs. 22 Satz 3 UStG weiterhin Anwendung findet vom 01.01.2017 bis 31.12.2020. Es handelt sich hierbei um die angestrebte Versteuerung der Jagdpacht und von dieser Neuregelung betroffenen gemeindlichen Einrichtungen. Die Vorsitzende übergibt das Wort zur Abstimmung an den Jagdvorstandsvorsitzenden.

Hiermit erklärt die Jagdgenossenschaft, dass entsprechend §27 Abs. 22 UStG n. F. Für sämtliche nach dem 31.12.2016 und vor dem 01.01.-2021 ausgeführte Leistungen §2 Abs. 3 UStG in der am 31.12.2015 geltenden Fassung zur Anwendung kommen soll.

**Beschluss:** einstimmig angenommen

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Die Vorsitzende ruft den Ortsgemeinderat zur Abstimmung auf.

Hiermit erklärt der Ortsgemeinderat Schutz, dass entsprechend §27 Abs. 22 UStG n. F. Für sämtliche nach dem 31.12.2016 und vor dem 01.01.-2021 ausgeführte Leistungen §2 Abs. 3 UStG in der am 31.12.2015 geltenden Fassung zur Anwendung kommen soll.

**Beschluss:** einstimmig angenommen

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

**Zu TOP 4: Beratung und Beschlussfassung über den Breitbandausbau im Landkreis Vulkaneifel**

Der Landkreis Vulkaneifel möchte die Breitbandinfrastruktur im Landkreis zu einem Hochgeschwindigkeitsnetz ausbauen. Dieses Projekt wird zu großen Teilen durch Fördermittel finanziert, sodass der Eigenanteil für die Ortsgemeinde stark gesunken ist.

Der Ortsgemeinderat begrüßt das Vorhaben des Landkreises, die Breitbandinfrastruktur im Landkreis hin zu einem Hochgeschwindigkeitsnetz zu ertüchtigen. Er überträgt der Verbandsgemeinde Daun mit deren Zustimmung zeitlich befristet die Aufgabe der „Breitbandversorgung“ im Rahmen des Projekts „Breitbandausbau im Landkreis Vulkaneifel“ unter der Maßgabe, dass:

a) beim Ausbauumfang die bereits erfolgten, laufenden und geplanten Erschließungsmaßnahmen der verschiedenen TK-Unternehmen berücksichtigt werden und

b) der dann noch verbleibende Ausbauumfang und der voraussichtliche Kostenanteil mit der Ortsgemeinde abzustimmen ist.

Die Ortsgemeinde Schutz erklärt sich damit einverstanden, dass die Einzelheiten des NGA-Ausbaus in einem öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen dem Landkreis Vulkaneifel und den Verbandsgemeinden geregelt werden.

Die nicht durch Fördermittel gedeckten markungsbezogenen Kosten einschließlich der anteiligen Berater- und Gutachterkosten (z.B. Anwalts- und Ingenieurhonorare) trägt die Ortsgemeinde Schutz.

**Beschluss:** einstimmig angenommen

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

**Zu TOP 5: Beratung und Beschlussfassung einer Änderung der Entgeltordnung Bürgerhaus**

Die Vorsitzende schlägt vor, folgende Benutzungsgebühr in die Entgeltordnung Bürgerhaus aufzunehmen:  
Bei Vermietungen des Bürgerhauses an zwei aufeinander folgenden Tagen kostet der zweite Tag nur noch die Hälfte vom ersten Tag.

**Beschluss:** einstimmig angenommen

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

**Zu TOP 6: Informationen der Bürgermeisterin**

Der Termin für den diesjährigen St. Martinsumzug wird festgelegt auf Samstag, den 12.11.2016.

Der Bewilligungsbescheid über die Gewährung von Leistungen aus dem Kommunalen Entschuldungsfonds in Höhe von 1.963 € für das Haushaltsjahr 2015 wird aufgehoben. Somit nimmt die Ortsgemeinde Schutz nicht mehr am Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz teil.

Der Verein Bürger für Bürger e.V. hat einen Bürgerbus für alle Orte in der Verbandsgemeinde Daun angeschafft, um insbesondere ältere Menschen abzuholen, um ihnen z.B. Arztbesuche und Einkäufe zu ermöglichen. Weitere Informationen gibt es künftig unter <http://buengerbus-vgdaun.de>.

Die Bedarfsmeldung für das kommende Haushaltsjahr wird besprochen. Aufgenommen werden 15.000 Euro für Waldwegesanierung, 3.000 Euro für die Beseitigung von Schlamm unter den Dorfbrücken, 25.000 Euro für die innerörtliche Straßensanierung und in der Straße „Auf Kammern“.

Die Ortsgemeinde Üdersdorf wird eine Fotovoltaikanlage bauen.